

Solanas Boom und Wertentwicklung

Die Blockchain-Technologie ist in stetiger Bewegung, und zwei der prominentesten Namen in diesem Bereich, Solana und Ethereum, stehen oft im Zentrum der Entwicklung. Während Ethereum als Urgestein der Branche gilt, hat Solana sich trotz einiger Rückschläge schnell einen Namen gemacht. Solana und Ethereum sind beides prominente Smart-Contract-Plattformen, wobei Solana mit bis zu 65.000 Transaktionen pro Sekunde und einer Blockzeit von 400 Millisekunden eine wesentlich höhere Leistung bietet, während Ethereum derzeit auf etwa 30 Transaktionen pro Sekunde begrenzt ist. Solana bietet auch niedrigere Transaktionsgebühren, was es kosteneffizient macht, jedoch gibt es Bedenken hinsichtlich der Sicherheit und Dezentralisierung aufgrund seiner relativ kurzen Betriebsgeschichte im Vergleich zu Ethereum. Ethereum hingegen hat eine robuste Entwicklergemeinschaft und profitiert von starken Netzwerkeffekten, obwohl die Gasgebühren oft hoch sein können. Beide Plattformen sind für Upgrades offen, wobei Ethereum 2.0 eine bedeutende Verbesserung der Skalierbarkeit verspricht.

Nach dem beinahe Zusammenbruch des Ökosystems im Zuge des FTX-Debakels hat sich Solana beeindruckend erholt. Der SOL-Token ist seit seinem Tiefststand im Dezember 2022 von rund acht US-Dollar auf ein aktuelles Jahreshoch von über 40 US-Dollar gestiegen. Offensichtlich gibt es viel Fantasie im Markt.

Trotz der Konkurrenz durch Solana und andere, bleibt **Ethereum** die dominante Smart-Contract-Plattform. Die unterschiedlichen Philosophien und technischen Ansätze von Solana und Ethereum könnten zu unterschiedlichen Marktanteilen führen. Solanas Fokus auf hohe Transaktionsgeschwindigkeiten und niedrige Gebühren macht es attraktiv für Massenanwendungen. Die Balance zwischen Skalierbarkeit und Sicherheit bleibt eine Kernherausforderung. Solanas Fokus auf hohe Transaktionsraten und niedrige Gebühren könnte potenziell auf Kosten der Netzwerksicherheit gehen, während Ethereums bewährte Sicherheitsprotokolle möglicherweise seine Fähigkeit zur Skalierung beeinträchtigen.

Eine Analyse von der Investmentunternehmung VanEck zur Bewertung von Solana (SOL) bis 2030 bietet drei verschiedene Szenarien¹: ein Basis-, ein Bären- und ein Bullenszenario. Diese Szenarien sind Ausdruck unterschiedlicher Marktbedingungen und Erwartungen hinsichtlich der Performance von Solana im Vergleich zu anderen Blockchain-Plattformen, insbesondere Ethereum. Hier sind die verschiedenen Szenarien und die zugrunde liegenden Annahmen und Prognosen in etwas mehr Detail:

1. Basis-Szenario:

- Im Basis-Szenario wird eine gemäßigte Performance von Solana vorausgesetzt, bei der Solana einen durchschnittlichen Handelswert von \$335 pro SOL-Token erreichen könnte bis 2030.

- Diese Bewertung könnte darauf hindeuten, dass Solana eine stabile, aber nicht dominante Position im Markt für Smart-Contract-Plattformen erlangt.

¹ <https://www.vaneck.com/us/en/blogs/digital-assets/matthew-sigel-vanecks-base-bear-bull-case-solana-valuation-by-2030/>

2. Worst-Case-Szenario:

- Im Bären-Szenario wird eine weniger optimistische Prognose abgegeben, wobei der Preis von SOL auf \$9,81 fallen könnte.

- Dieses Szenario könnte eintreten, wenn Solana Marktanteile verliert oder wenn der gesamte Krypto Markt sich negativ entwickelt.

3. Best-Case-Szenario:

- Im Bullenszenario wird eine sehr optimistische Prognose abgegeben, bei der SOL bis 2030 einen Preis von \$3,211.28 erreichen könnte.

- Dies würde einem Umsatzziel von \$51,8 Milliarden entsprechen und würde voraussetzen, dass Solana eine Marktstellung erlangt, die mit der von Ethereum vergleichbar ist.

Die Prognosen beruhen auf Annahmen über Solanas Fähigkeit, Marktanteile von Ethereum zu erobern. Diese Annahmen könnten sich als übermäßig optimistisch erweisen, insbesondere angesichts der starken Konkurrenz im Blockchain-Sektor. Sie könnten auch durch zukünftige technologische Entwicklungen und Innovationen in Frage gestellt werden, die die Marktlandschaft verändern könnten.

Regulatorische Risiken: Die regulatorischen Risiken für Kryptowährungen und Blockchain-Plattformen sind hoch, und unvorhersehbare regulatorische Veränderungen könnten die Prognosen erheblich beeinflussen. Die Fähigkeit von Solana, gegen etablierte Plattformen wie Ethereum zu konkurrieren, bleibt eine wesentliche Unbekannte, die Prognosen stark erschweren könnten.

Eine einfache Monte-Carlo-Simulation mit den o.g. Szenarien zeigt, dass sich der Median ziemlich stabil um die 1000 Dollar für einen Wert im Jahr 2030 bewegt (eine Vertiefung soll hier nicht vorgenommen werden) – der Mittelwert schwankt zwischen 1150 und 1200 Dollar mit einer recht hohen Volatilität.²

Grundsätzlich sind daher alle Prognosen mit großer Vorsicht zu genießen, aber einiges spricht für eine sehr positive Entwicklung von Solana.

Disclaimer. MIT DIESEM PAPIER WERDEN KEINE ANLAGEEMPFEHLUNGEN GEGEBEN!

² Ein Variationskoeffizient von über 60% deutet auf eine hohe erwartbare Volatilität hin. Die Simulation wurde auf Basis der o.g. Szenarien erstellt – mit einer 50%-igen Dominanz des Normal-Cases, die anderen beiden Szenarien wurden mit je 25 % gewichtet.